

**STADTWERKE INGOLSTADT
FREIZEITANLAGEN GMBH**

BESCHLUSSVORLAGE	
V0678/17 öffentlich	Geschäftsführer Hehl, Thomas Telefon 99 03-1 02 Telefax 99 03-1 09 E-Mail thomas.hehl@sw-i.de Datum 18.09.2017

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH, Aufsichtsrat	27.09.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Donautherme Wonnemar
Hier: Attraktivierungsmaßnahmen

Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt die Entwurfsplanung für die Attraktivierungsmaßnahmen in der Donautherme zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

gez.
Thomas Hehl
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Der Aufsichtsrat der SWI Freizeitanlagen GmbH sowie der Stadtrat haben in ihren Sitzungen vom 12. und 28.07.2017 die Attraktivierungsmaßnahmen in der Donautherme auf Grundlage des Vorentwurfs mit voraussichtlichen Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 15,9 Mio. € netto bei einer 49 %igen Kostenbeteiligung der SWI Freizeitanlagen GmbH bis zur Höhe von 7,8 Mio. € zzgl. nicht abziehbare Umsatzsteuer = 9,3 Mio. EUR befürwortet.

Zur marktgerechten Erhaltung und wirtschaftlich nachhaltigen Stärkung des Bades plant InterSpa den Ausbau des Gesundheitsbades zur eigenständigen Therme, die Erweiterung des Rutschentowers, die Schaffung eines Kinderbereichs im Freien, die Modernisierung / Attraktivierung des Saunabereichs sowie die Modernisierung / Attraktivierung des SPA-Bereichs.

Basis für die Entwurfsplanung ist der 5. Nachtrag vom 21.12.2016 zum Erbbaurechtsvertrag vom 13.09.2001 samt allen Anlagen. Hierin ist der auf Grundlage des Vorentwurfs vereinbarte Leistungsumfang beschrieben und zeichnerisch festgehalten.

Die Geschäftsführung der InterSpa wird die Entwurfsplanung (siehe Anlage) sowie die Anpassungen gegenüber dem Vorentwurf in der Aufsichtsratssitzung im Detail vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen

Gegenüber dem Vorentwurf gibt es folgende planerische Veränderungen:

Sauna:

- Die im Konzept dargestellte Panoramasauna wurde durch eine große Aufguss-Sauna ersetzt.
- Im Bereich des Dampfbades ist an Stelle der Schneedusche ein komplett neuer Duschbereich mit Erlebnisduschen vorgesehen.

Therme:

- Die Größe und Anordnung der WC- und Duschbereiche hat sich im Zuge der Entwurfsplanung verändert.
- Das bestehende Solebecken wurde entgegen der ersten Überlegungen fallen gelassen und innerhalb der Thermenhalle neu angeordnet.
- Die Lage von Dampfraum mit Erlebnisduschbereich wurde in den Bestandsbereich verlagert. Dadurch entstehen in der Thermenhalle interessante Liegeflächen am Becken und die Angebote Dampfraum, Kneippbereich und Soleinhalation sind im Bestandsbereich zusammengefasst.

Nach Aussage von InterSPA bewegt sich der vorliegende Entwurf innerhalb des vereinbarten Kostenrahmens.

Für die Durchführung der Attraktivierungsmaßnahmen hat InterSpa folgenden Zeitplan vorgelegt:

Baugenehmigung	bis Dezember 2017
Ausschreibung & Vergabe GU (4 Monate):	bis April 2018
Bauphase:	Mai 2018 bis August 2019